

Liebe Freunde! Werte Genossen! Wir sind überzeugt, daß der X. Parteitag der SED ein wichtiger Meilenstein auf dem Wege zur Verwirklichung der programmatischen Zielsetzungen der Partei für den Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft auf deutschem Boden sein wird. Von ganzem Herzen wünschen wir euch Erfolg bei allen euren Vorhaben. (Lang anhaltender Beifall.)

Es lebe die brüderliche Freundschaft zwischen den Völkern der Sowjetunion und der Deutschen Demokratischen Republik!

Es lebe der Frieden und der Kommunismus! (Minutenlanger, stürmischer Beifall. Delegierte und Gäste erheben sich von den Plätzen. Sprechchöre und Hochrufe auf die KPdSU, ihr Zentralkomitee und den Bruderbund zwischen unseren Parteien.)

TAGUNGSLEITER WERNER FELFE: Lieber Genosse Michail Andrejewitsch Suslow! Herzlichen Dank für die brüderlichen Grüße des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, seines Generalsekretärs, unseres hochverehrten Genossen Leonid Iljitsch Breschnew, und aller sowjetischen Kommunisten an unseren X. Parteitag. (Stürmischer, lang anhaltender Beifall.)

Euer stürmischer Beifall, liebe Genossen, dokumentiert, daß der Freundschafts- und Kampfbund der Kommunisten der Deutschen Demokratischen Republik mit der Partei des großen Lenin unzerstörbar ist. (Stürmischer, lang anhaltender Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Heute vor 20 Jahren hat die Sowjetunion mit der Heldentat des Genossen Juri Gagarin das Zeitalter der bemannten Raumfahrt eingeleitet. (Lang anhaltender Beifall.)

Aus diesem Anlaß wird vorgeschlagen, eine Grußadresse unseres X. Parteitages an den Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Genossen Leonid Iljitsch Breschnew, zu richten. (Anhaltender Beifall.) Die Redaktionskommission hat dazu einen Vorschlag unterbreitet, der allen Delegierten vorliegt.

Genossen, ich möchte noch einmal fragen: Gibt es Bemerkungen zu diesem Vorschlag? — (Stürmischer, lang anhaltender Beifall.) Genossen, damit ist diese Grußadresse vom Parteitag angenommen.¹ (Stürmischer, lang anhaltender Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Das Wort zur Diskussion hat nun Genosse Dieter Nastulla, Jugendgrubenbereichsleiter der SDAG Wismut.

DIETER NASTULLA, *Leiter eines Jugendgrubenbereiches der SDAG Wismut*: Liebe Genossinnen und Genossen! Im Namen der Bergarbeiter und Ingenieure, im Namen aller Werktätigen des Industriezweiges Wismut überbringe ich dem X. Parteitag und dir persönlich, lieber Genosse Erich Honecker, die herzlichsten Kampfesgrüße. (Starker Beifall.)

¹ Woiiiiiii sirlir \nlum<r. 0<l. 2.